

Summa des Veichtenholz

thuet $2337\frac{1}{2}$ Claffter
2341

[fol. 25v]

Ausgab an Prenholz

Von hieuer beschribnem Puechenholz sein diß Jar
2800 Schafwaigen⁴² abgemolzen vnd auf
ain Waigg, deren heür 311 beschechen, $1\frac{1}{4}$ Claffter
Holz vnder den Törren verprent worden, thuet
388 Claffter $\frac{3}{4}$

Dem Preuverwalther an seinem Ambtsholz
den halben Theill Puechen, *id est*
15 Claffter

Dem Preugegenschreiber sein Jarholz
15 Claffter

Dann vf genedigistes Verwilligen den Herrn *Capu-*
cinern in Regenspurg heür erfolgt
— Claffter —

So ist auch zum Prandweinprennen von da
entlehnet worden
— Claffter —

Summa thuet

418 $\frac{3}{4}$ Claffter

[fol. 26r]⁴³

Dann ist an groben Veichten- oder Sudholz vnder
den dreyen Preu- vnd zwaiien Wasserpffannen
verprent worden vf 492 Preu, iede 3 Claffter,
thuet

1476 Claffter

⁴² Das Wort taucht hier zum ersten Mal auf, modern zu übersetzen ist der gesamte Ausdruck es wohl am besten einfach mit „Weichen mit insgesamt 2.800 Schaff“.

⁴³ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.